

# „Senor Menotti“ ist ganz nah dran am Team

Fußballcoach Roman Wallat berichtet von seinen Erlebnissen mit der II. F-Jugend des TSV Wennigsen – Teil I: Das Fotoshooting

Bevor eine Fußballsaison so richtig startet, gilt es, sich angemessen vorzubereiten. Und so machte sich die II. F-Jugend (F2) des TSV Wennigsen – das sind fußballspielende Jungs im Alter zwischen 6 und 7 Jahren – zusammen mit ihrem Betreuerstab an einem lauschigen Freitag-abend auf zu einem Fotoshooting! Es soll sogar mancherorts Vereine geben, in dem die gesamte Saisonvorbereitung liebevoll als Fotoshooting bezeichnet wird...

Wennigsens Jugendleiter Rico Kruppa hatte alle Jugendteams auf den Wennigser Waldportplatz bestellt. Und es dauerte nicht lange, da kam auch schon die F2, inmitten des allgemeinen Rummels, zur Aufnahme geschritten. Neu eingekleidet in weiß-rot gestreifte Trikots. Begleitet von Betreuer Hiller und Coach Wallat.

„Stop, stop!“ hörte ich da plötzlich Jugendleiter Kruppa rufen. Die Wennigser F2 zuckte kollektiv zusammen. „Nicht mit dieser Jacke!“

Jugendleiter Kruppa zeigte „Stop, stop!“ hörte ich da plötzlich Jugendleiter Kruppa rufen. Die Wennigser F2 zuckte kollektiv zusammen. „Nicht mit dieser Jacke!“ Jugendleiter Kruppa zeigte grinsend auf Coach Wallat. Wallat zog die Jacke seines privaten Anbieters aus und bekam eine offizielle TSV Jacke angeschmissen. „Hey, cool, da sind ja Sogar Zigaretten und Kaugummis drin ...“, bemerkte Spieler Toni, als er sah, was Coach Wallat beim Herumnebeln in der offiziellen Trainer-Jacke fand. Dann wurde das Foto geschossen. Ein offizieller, 13 Elternteile und ein paar Spieler. „Ja, das war’s schon“, rief Coach Wallat den Spielermüttern Ute und Sonja zu. „Und nicht vergessen, Dienstag ist Abschlusstraining.“

„Abschlusstraining?“, fragte



Roman Wallat (rechts) trainiert aktuell die II. F-Jugend des TSV Wennigsen und berichtet in den nächsten Monaten von seinen Erfahrungen mit „seinen“ Nachwuchskickern.

Sonja ungläubig. „Ihr trainiert doch erst das zweite Mal...“ Und trotzdem ist so ein Abschlusstraining wichtig. Diens-



„Senor Menotti“ – hier bei einer Lesung – ist Fußballfachmann und Fan mit Leib und Seele.

tags-Coach Vollker, Betreuer Hiller und Coach Wallat die F2 sportlich begleitet, hatte soeben ein Match zwischen der Sturmreihe Nick, Jonah und Preben gegen die Abwehrcrew Philip, Justus und Jan betreut und stand neben Coach Wallat beim beobachten des Abschlus-Matches, da lugte Artur, fünfjähriger Bruder von Toni, bei den Coaches vorbei. „Für uns ist heute Feierabend.“ „Schön, wenn ihr jetzt alle frei habt. Grüß deinen Papa“, entgegnet Coach Wallat. „Nein, Toni soll jetzt aufhören

Coach Wallat blickt auf die Uhr. 10 nach 6. Viel zu früh. Oder doch eine Chance? Sollte Toni vielleicht ausnahmsweise doch frei bekommen? Toni fiel heute allgemein nicht durch sportliche Aktivitäten, sondern eher durch ausgemachte Entertainment- Qualitäten auf. Zitat Toni: „Mein Wunsch ist, eine Gurkentruppe zu werden.“ Aber wo bliebe da die Disziplin, wenn er jetzt gehen darf? Das kann Wallat doch nicht machen! „Geht nicht. Toni macht weiter. Wir sind mitten im Spiel.“ Aber was ist das!? Trainer Volker und Coach Wallat blicken ungläubig auf’s Spielfeld: Tor! Tor durch... - Toni!! Glaubst du es? Ausgerechnet Toni kickt das Ding ins Netz! Und jubelt wie ein Orkan. Fußball und das Leben sind unberechenbar. Wenig später war das Abschlusstraining vorbei, und alle Spieler freuten sich auf den bevorstehenden Saisonauftakt gegen Borussia Empelde, da sah ich, inmitten des allgemeinen elterlichen Abholens, dass Toni versuchte, das Schloss zu entfernen, mit dem die Fußballtore neben der Leichtathletik-Laufbahn angeschlossen werden. Er versuchte sich in der Rolle des Panzerknackers! Mit einem diebischen Lächeln im Gesicht...

Bis bald. Es grüßt Menotti